

Bau einer Garten-Holzterrasse



Eine schön gestaltete und sorgfältig angelegte Holzterrasse kann mehr aus Ihrem Zuhause machen. Wenn Sie diese Aufbau-Tipps für eine einfache, 3 x 3 m große Holzterrasse beachten, werden Sie lange Freude an ihr haben.

Erforderliche Materialien:

Bleistift, Spax-Schrauben für den Außenbereich, Fertizement, Rohre mit 20 cm Durchmesser für Fundamentlöcher, Pfostenträger, Balkenhänger, Holzdielen für den Aussenbereich

Erforderliche Werkzeuge: Hammer, Black & Decker® Akku-Schlagschrauber (12 Volt), Stein- und Holzbohrer, Wasserwaage, Schlagschnur, Black & Decker® Handkreissäge (1300 Watt)

So geht's einfacher: Die Black & Decker® Handkreissäge (1400 Watt) mit eingebautem Laser sorgt auf einfache Weise für gerade Schnittkanten und damit für ein noch besseres Ergebnis. Wenn Sie ein Gelände anbringen möchten, können Sie die Black & Decker® AutoSelect Pendelhubstichsäge einsetzen. Mit ihr sägen Sie einfach und genau Aussparungen und Winkelschnitte - so sieht Ihre Terrasse noch ansprechender aus.



Graben Sie für die 20 cm-Fundamente sechs 30 cm tiefe Löcher: Jeweils ein Loch an den vier Eckpunkten des 3 x 3 m großen Quadrats sowie jeweils eines in der Mitte von zwei gegenüberliegenden Seiten.



Platzieren Sie die Rohrstücke mit ca. 2,5 cm Abstand zum Boden in den Löchern. Füllen Sie die Rohrstücke mit Fertizement und lassen sie ihn für 48 Stunden austrocknen. Befestigen Sie mit Hilfe Ihres 12 V Akku-Schlagbohrschraubers mit Steinbohrer die Pfostenträger (für 80 x 80 mm Pfosten) an den Fundamenten.

TIPP: Die meisten Holzbodenbretter sind druckbehandelt und deshalb im Neuzustand feucht. Wenn Sie die Bretter einfach nebeneinander auf den Rahmen legen, werden Sie beim Trocknen schrumpfen und es entstehen Lücken zwischen den Brettern. Warten Sie deshalb, bis die Bretter vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie weiter verarbeiten.



Fertigen Sie aus doppelt starken 28 x 140 mm Holzdielen die Tragebalken an. Kürzen Sie eine Länge um 56 mm, damit sich die Eckbretter sauber aneinanderfügen, und schrauben Sie die Endbretter an den Ecken fest. Zusätzliche Stabilität erzielen Sie durch Haltewinkel in allen Ecken. Überprüfen Sie mit Wasserwaage oder Lasermessgerät die Höhe der Tragebalken, damit sie auf gleicher Höhe sind, wenn sie an den Pfostensockeln befestigt werden.



Verwenden Sie Balkenhänger, um die Stützbalken in Abständen von ca. 45 cm auf den Trägerbalken zu befestigen. Die Holzdielen werden anschließend rechtwinklig auf diesen Balken angebracht und mit Spax-Schrauben für den Außenbereich befestigt. Die überstehenden Enden der Holzdielen werden später abgesägt.



Mit Hilfe der Schlagschnur markieren Sie die Kante, an der die überstehenden Bretter abgeschnitten werden sollen (entlang der Außenkante der Trägerbalken). Legen Sie die Handkreissäge an und kürzen Sie die Dielen auf ihre endgültige Länge ab. Wenn Sie einen kleinen Überstand stehen lassen, bekommt der Holzboden eine ganz persönliche Note.

Wichtiger Sicherheitshinweis: Verwenden Sie stets Sicherheitsausrüstungen, wenn Sie mit Elektrowerkzeugen arbeiten. Tragen Sie Schutzbrille und Staubmaske, aber keine Arbeitshandschuhe, wenn Sie eine Handkreissäge einsetzen.



Das perfekte Zubehörset für diese Aufgabe



Achtung: Die Hinweise auf dieser Karte dienen nur als grundlegende Orientierungshilfe. Informieren Sie sich bei einem Fachmann, bevor Sie mit einem Heimwerkerprojekt starten, und lesen Sie die Bedienungsanleitungen der von Ihnen verwendeten Produkte stets sorgfältig und vollständig durch. Zu Ihrer eigenen Sicherheit gehen Sie bei allen Arbeiten immer mit großer Umsicht vor. Falls Sie unsicher sind, ob Sie das Projekt wirklich durchführen können, wenden Sie sich an einen Fachmann. Black & Decker® übernimmt keinerlei gesetzlich begründete Haftung, die sich aus der Verwendung dieser Ratgeberkarten ergeben könnte, einschließlich der Haftung für Kosten, Ansprüche, Forderungen, finanzielle Verluste, Beschädigungen, Todesfälle oder Personenschäden.

Weitere
Informationen auf
blackanddecker.eu/howto